

INFRASTRUKTUR – DAS BETRIEBSSYSTEM UNSERER WELT

Einkommen und Vermögenswachstum aus stabilen Cashflows



INHALT

>> Übersicht	3
>> Vorstellung	4
>> Was ist Infrastruktur?	5
>> Das OVID Angebot auf einen Blick	9
>> Ideales Investmentumfeld - Asien-Pazifik	10
>> OVID Asia Pacific Infrastructure Equity Fund	16
>> OVID Infrastructure High Yield Income	20
>> Private Debt Wasserinfrastruktur Nordamerika	22
>> Zusammenfassung	24

ÜBERSICHT

Infrastruktur zählt zu den großen Gewinnern der Pandemie. Die Corona-Krise hat gezeigt, welche Bedeutung Infrastruktur für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft hat. Und sie hat dazu geführt, dass weltweit enorme Investitionsprogramme aufgelegt wurden, um die bestehende Infrastruktur auszubauen und

zu erneuern. Neben dem Auf- und Ausbau von erneuerbaren Energien stehen dabei vor allem auch die Digitalisierung und die Förderung von Gesundheit und Bildung im Fokus.

Heutige Infrastrukturunternehmen sind Innovationstreiber, die

ein hohes Wachstumspotenzial mit stabilen Cashflows verbinden. Das macht Infrastruktur zu einer besonders attraktiven Anlageklasse. Denn Infrastrukturanlagen bieten nicht nur heute zuverlässige Erträge, sondern auch zuverlässiges Wachstum in der Zukunft.



OVID Asia Pacific Infrastructure Equity Fund

Sie setzen auf Wachstum? Erfahren Sie, warum Infrastrukturanlagen im asiatisch-pazifischen Raum ein zentraler Baustein in einem wachstumsorientierten Portfolio sein sollten.

>> OVID Asia Pacific Infrastructure Equity Fund



OVID Infrastructure High Yield Income & Private Debt Wasser-Infrastruktur

Sie wünschen sich regelmäßiges Einkommen? Wir erklären, warum sich globale Infrastruktur-Unternehmensanleihen und Private Debt als Anlageklasse für Ertrag, Stabilität und Liquidität eignen.

>> OVID Infrastructure High Yield Income

>> OVID Private Debt Wasser-Infrastruktur



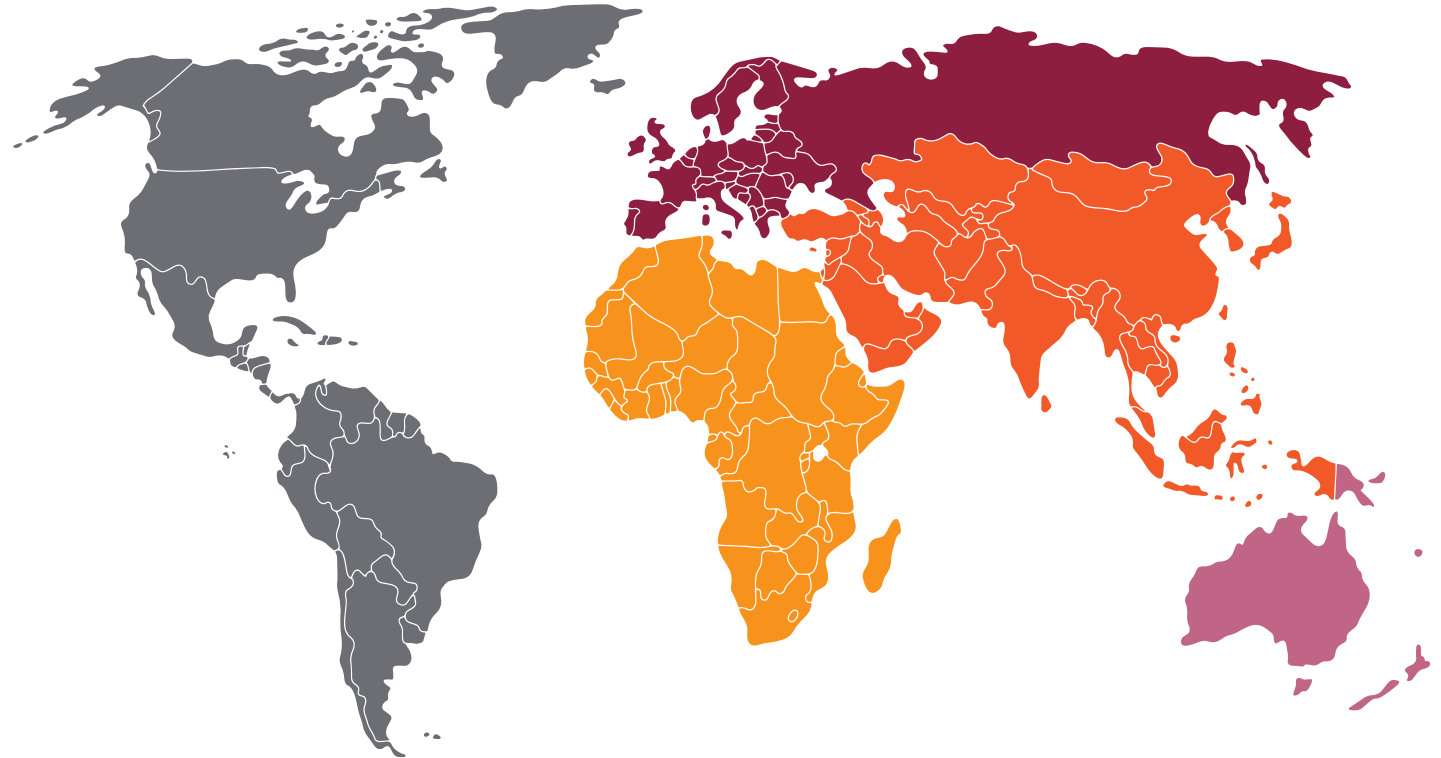
VORSTELLUNG

Weltweit besteht ein enormer Bedarf daran, Infrastruktur aufzubauen, zu erneuern oder zu ersetzen.

Auch für Anleger zahlt sich Infrastruktur aus: Investments in Infrastruktur haben eine geringe Nutzungsvolatilität, so dass ein Portfolio aus Infrastrukturanlagen eine geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen aufweist und sich zur Diversifizierung eignet.

Wichtig dabei: Infrastrukturinvestitionen sollten langfristig ausgerichtet sein. Entsprechend sollten sie in Regionen getätigt werden, in denen die Wirtschaft stark wächst und die Infrastruktur massiv auf- und ausgebaut wird.

Die Langfristigkeit von Infrastrukturanlagen macht sie auch ideal im Rahmen eines Matching-Portfolios, bei dem die Fälligkeiten auf der Aktivseite mit den Fälligkeiten auf der Passivseite abgestimmt werden können.



	Nord- und Südamerika
	Aktuelle Investitionen: 14 Billionen USD
	Investitionsbedarf: 20 Billionen USD
	Europa
	Aktuelle Investitionen: 13 Billionen USD
	Investitionsbedarf: 15 Billionen USD
	Afrika
	Aktuelle Investitionen: 4.3 Billionen USD
	Investitionsbedarf: 6.0 Billionen USD

	Asien
	Aktuelle Investitionen: 46 Billionen USD
	Investitionsbedarf: 51 Billionen USD
	Ozeanien
	Aktuelle Investitionen: 1.7 Billionen USD
	Investitionsbedarf: 1.9 Billionen USD

Quelle: Global Infrastructure Outlook, outlook.gihub.org

WAS IST INFRASTRUKTUR?

Ob Telekommunikation oder Straßennetze, ob Schulen oder Krankenhäuser, ob Wasser- oder Energieversorgung: Infrastruktur ist die Basis für Wirtschaft und Handel. Sie ist die Voraussetzung für Wohlstand und Fortschritt. Und das weltweit.

In einem ausgewogenen Portfolio sollten Anlagen in Infrastrukturen nicht fehlen. Sie sind nicht zyklisch und bieten stabile und vorhersehbare freie Cashflows.



Eine gut konzipierte Infrastruktur löst einen Entwicklungsschub aus:

- **Bildungschancen werden erhöht**
- **regionale Wirtschaft angekurbelt**
- **Lebensqualität steigt**
- **Infrastruktur treibt Wachstum**

INFRASTRUKTURANLAGE: VORTEILE AUF EINEN BLICK

1

Stabile Cashflows

Infrastrukturunternehmen haben teilweise Monopolstellungen. Weil ihre Dienste oft unverzichtbar sind, bleibt die Nachfrage auch bei rückläufiger Konjunktur oder bei Preiserhöhungen stabil.

2

Geringe Nutzungsvolatilität

Weil Infrastrukturinvestments eine niedrige Nutzungsvolatilität aufweisen, korrelieren sie kaum mit anderen Anlageklassen. Damit dienen sie als wichtige Bausteine für ein breit gestreutes Portfolio.

3

Langfristige, attraktive Renditen

Staaten haben ein großes Interesse daran, privaten Eigentümern eine faire Rendite zu ermöglichen. Im Gegenzug investieren die Eigentümer in Modernisierungen und handeln mit Weitsicht.

4

Sicherheit durch Inflationsschutz

Infrastrukturinvestments haben oft einen eingebauten Inflationsschutz. Die Preise werden langfristig festgelegt und die Eigentümer dürfen diese inflations- oder konjunkturbedingt erhöhen.

Im Vergleich zu Private Equity

Teuer

Infrastrukturbeteiligungen über Private Equity muss mit dem 20- bis 30- fachen Unternehmenswert -EBITDA-Verhältnis bezahlt werden.

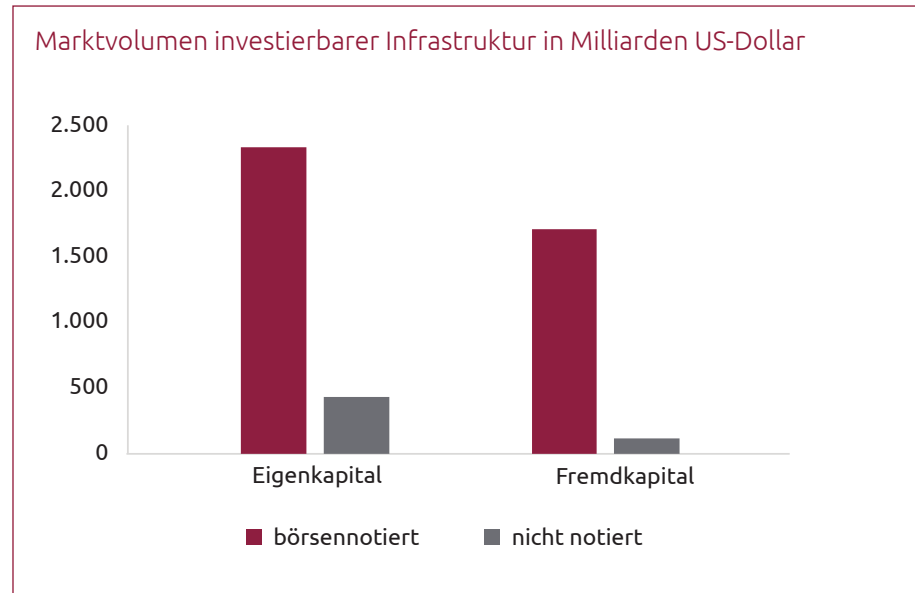
Börsennotierte Infrastruktur muss nur mit dem 8- bis 12- fachen des Unternehmenswert -EBITDA- Verhältnis bezahlt werden.

Günstig

“Börsennotierte Infrastruktur bietet relativ attraktive Bewertungen”

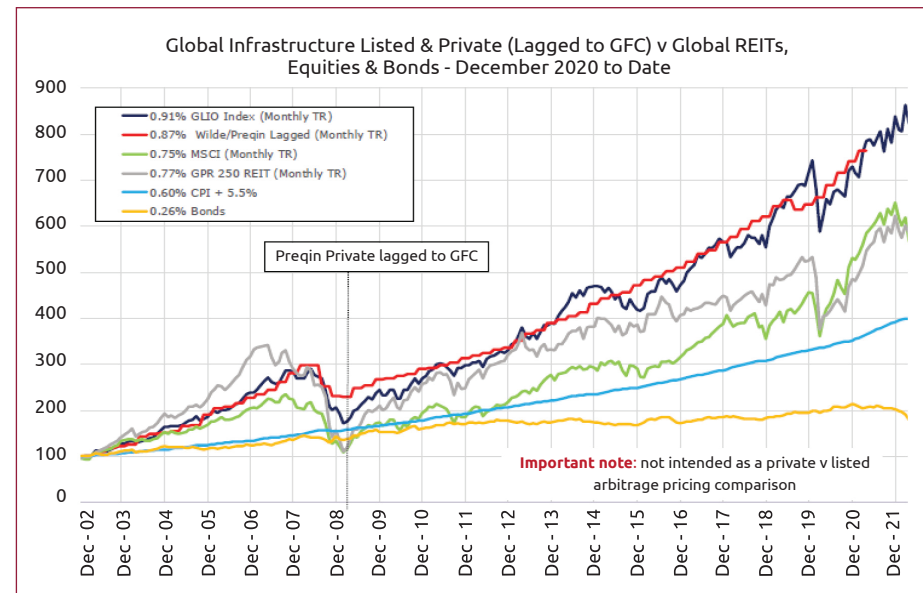
INFRASTRUKTUR: DIE FAKTEN

Aktien und Anleihen sind liquider und größer



Quelle: Bloomberg, Whitehelm Capital, Prequin 2018 Global Infrastructure Report.
Grundlage Indexmitglieder des FTSE Developed Core Infrastructure Index per 30. Juli 2018.
Quelle: Bloomberg

Keine Performance-Vorteile für Private Equity



Quelle: GLIO, GPR, EDHECInfra, Wilde/Prequin, MSCI, Reuters



INFLATION

Infrastrukturaktien als Schutz vor steigender Inflation und Volatilität

Die Inflationsprognosen sind seit 2021 drastisch gestiegen. Was Anleger zunächst als „vorübergehend“ eingestuft haben, hat sich nun zu einem dauerhaften Preisauftrieb verfestigt. In diesen Zeiten können börsennotierte Infrastrukturtitel als Inflationsschutz dienen, da viele der Erträge aus diesen Vermögenswerten durch Vorschriften, Konzessionsvereinbarungen oder Verträge an die Inflation gekoppelt sind. Die australische Mautstraßengesellschaft Transurban beispielsweise darf die Preise auf 60% ihrer Straßen um den jeweils höheren Wert aus der Inflationsrate oder aber um 4% pro Jahr erhöhen.

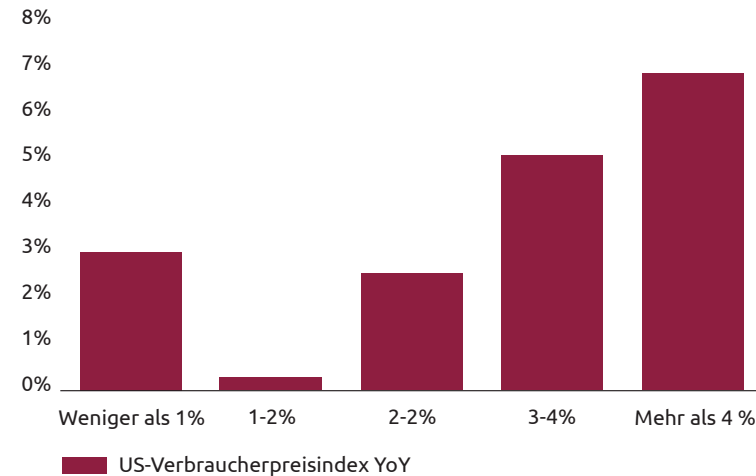
Dass globale börsennotierte Infrastrukturtitel in Zeiten höherer Inflation überdurchschnittlich abschneiden, belegt die relative Performance dieser Anlageklasse im Vergleich zu globalen Aktien. Liegt die Inflation beispielsweise zwischen 3% und 4% pro Jahr, so haben globale börsennotierte Infrastrukturwerte um durchschnittlich 5% p.a. besser abgeschnitten als globale Aktien. Bemerkenswert ist, dass sich diese Outperformance auf fast 7% pro Jahr erhöht, wenn die Inflation über 4% pro Jahr liegt.

Auch gegen steigende Volatilität haben Infrastrukturtitel in der Vergangenheit einen gewissen Schutz geboten. Dies liegt daran, dass sich die Erträge dieser Unternehmen besser vorhersagen lassen und sie dadurch auch in unsicheren Zeiten genauer bewertet sind.

Rückenwind durch strukturelle Trends

Die Anlageklasse erhält zudem Rückenwind durch große politische Investitionsvorhaben wie den Green Deal in Europa und das 1,2 Bio. USD schwere Infrastrukturprogramm in den USA. Themen wie der Umstieg auf erneuerbare Energien und Dekarbonisierung werden das Wachstum von zahlreichen Infrastrukturunternehmen vorantreiben. Auch andere strukturelle Trends, wie die Digitalisierung und die demografische Entwicklung, kommen der Anlageklasse zugute.

Infrastrukturaktien im Vergleich zu globalen Aktien - 12M TR (%)



Infrastruktur: FTSE Global Core Infra 50/50 Net TR Index (USD) from Dec-05
Aktien: MSCI Daily TR Gross World (USD)
Verbraucherpreisindex: US CPI Urban Consumers SA

Quelle: Bloomberg und First State Investments - Vierteljährliche Zeitreihen von 2002-2017

DAS OVID ANGEBOT AUF EINEN BLICK



Wachstum im Fokus

- Aufgelegt im März 2021
- Empfohlene Mindesthaltedauer: 4 bis 5 Jahre



Zinsen aus globaler Infrastruktur

- Aufgelegt im Oktober 2014
- Empfohlene Mindesthaltedauer: mindestens 3 Jahre



Private Debt in Wasserinfrastruktur

- Seit 2006 Fokus auf Investitionen in nachhaltige Wasserinfrastruktur-Projekte in Nordamerika
- Direktinvestments über Private Debt Ausgestaltungen

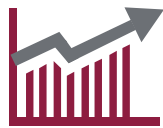


OVID Asia Pacific Infrastructure Equity Fund

DAS IDEALE INVESTMENTUMFELD: DER ASIATISCH-PAZIFISCHE RAUM

Wachstum

Kennziffern der Asien-Pazifik-Region



5,7%
Wirtschafts-
wachstum



34%
Anteil an der
Weltwirtschaft



62%
Beitrag
zum globalen
Wachstum



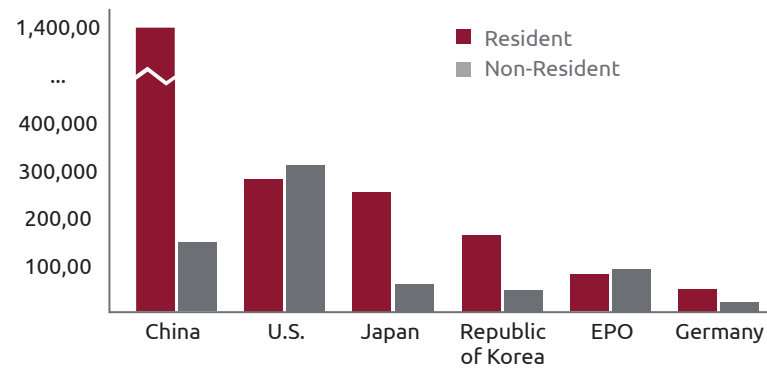
84%
Anteil am globalen
Wachstum der
Stromerzeugung

Quelle: JP Morgan 2019

“Wachstum, Innovation und Rohstoffreichtum – das sind die Faktoren, die die Infrastruktur im Asien-Pazifik-Raum vorantreiben. Mit der Regional Comprehensive Economic Partnership (kurz RCEP) ist 2020 die größte Freihandelszone der Welt entstanden”

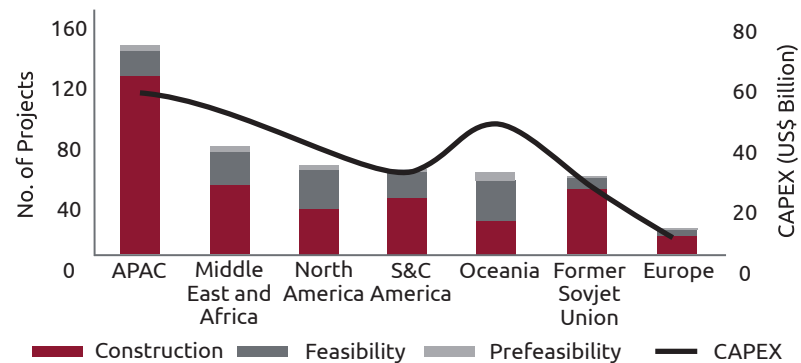
INNOVATION: DIE FAKTEN

China erhielt 46,4% aller weltweit eingereichten Patentanmeldungen



Rohstoffreichtum

Investitionsvolumen und Anzahl neuer Rohstoffförderprojekte 2018 bis 2020 nach

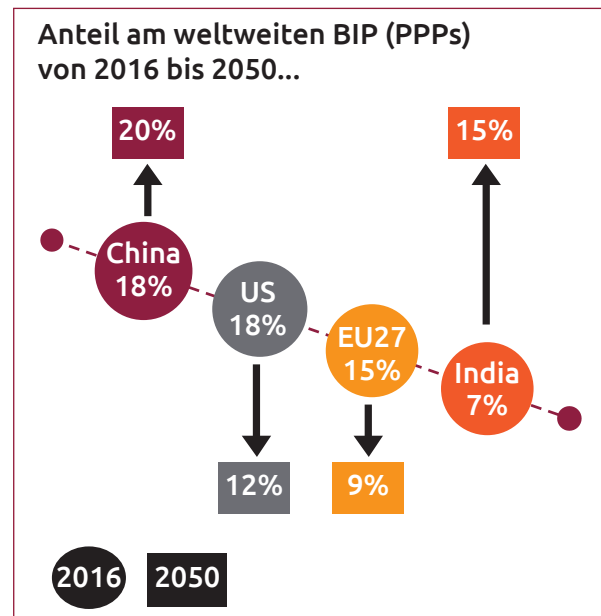


Quelle: World Bank

DIE VORTEILE DES ASIATISCH-PAZIFISCHEN RAUMS AUF EINEN BLICK:

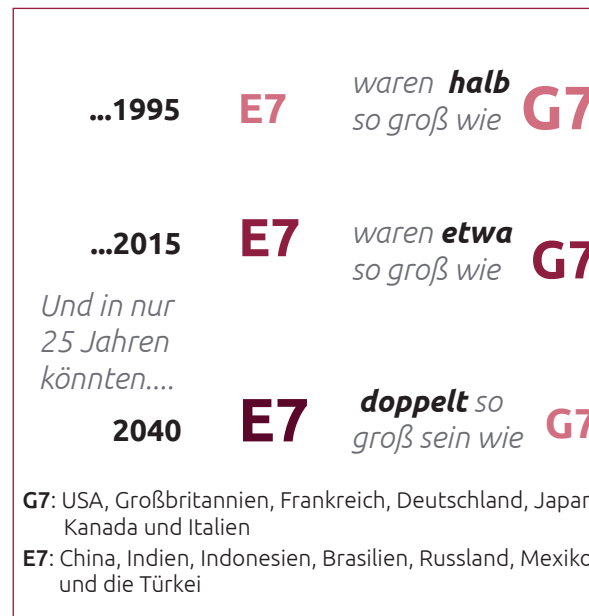
- Motor der Weltwirtschaft
- Starkes Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum
- Zügige und verlässliche Umsetzung von Infrastrukturvorhaben
- Weltweit führend bei Digitalisierung, technischem Fortschritt und Innovation
- Besondere Förderung von Investitionen durch den Privatsektor
- Hohe Rohstoffvorkommen
- RCEP, die größte Freihandelszone der Welt

Die USA und Europa werden gegenüber China und Indien stetig an Boden verlieren



Quelle: IWF-Schätzungen für 2016, PwC-Analyse für Projektionen bis 2050

Die globale Wirtschaftsmacht wird sich auf die E7-Volkswirtschaften verlagern



Quelle: IWF für historisches BIP, PwC-Analyse für Projektionen bis 2050

BEISPIEL INDIEN

Das Thema Infrastruktur ist der größte Schwerpunkt der indischen Regierung geworden. Zwischen 2019 und 2023 will Indien 1,4 Billionen USD investieren.



Robuste Nachfrage

- Indiens Bauindustrie wird voraussichtlich bis 2022 zum drittgrößten Markt der Welt aufsteigen.
- Indien benötigt bis 2022 Investitionen in Höhe von rund 800 Milliarden US-Dollar in die Infrastruktur, um Nachhaltigkeit und sozialen Fortschritt zu fördern.



Attraktive Möglichkeiten

- Vergleichsweise niedrige Bewertungen machen den Sektor zu einem aussichtsreichen Investment.
- Nur 24 Prozent der indischen Nationalstraßen sind vierspurig, sie bieten daher ein immenses Wachstumspotenzial.
- Indiens schnell wachsender Luftverkehrsmarkt hat Bedarf am weiteren Ausbau der Luftverkehrsinfrastruktur. Das Regional Connectivity Scheme (RCS) hilft bei der Entwicklung von Flughäfen.



Politische Unterstützung

- Im Staatshaushalt 2021 hat die indische Regierung rund 1,9 Milliarden US-Dollar bereitgestellt, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und die Städte – insbesondere für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen – lebenswerter zu machen.
- Im März 2021 hat das indische Parlament ein Gesetz zur Gründung der Nationalen Bank für die Finanzierung von Infrastruktur und Entwicklung (NaB FID) verabschiedet, um langfristige Infrastrukturprojekte sicher finanzieren zu können.



Steigende Investitionen

- Milliardeninvestitionen in die Infrastruktur geben sowohl dem Bereich Private Equity wie auch dem Bereich Venture Capital enormen Auftrieb.
- Der Bau- und der Infrastruktursektor erhielten zwischen April 2000 und März 2021 Zuflüsse aus ausländischen Direktinvestitionen in Höhe von über 26 Milliarden US-Dollar.
- Im Geschäftsjahr 2021 entfielen 13 Prozent der gesamten ausländischen Direktinvestitionen in Höhe von rund 82 Milliarden US-Dollar auf den Infrastrukturbereich.

Quelle: ibef.org

BEISPIEL CHINA

Hochmoderne Kommunikationsstruktur mit 5G und Satellit auch in entlegenen Regionen

Im 14. Fünfjahresplan für die Jahre 2021 bis 2025 setzt China erneut stark auf Digitalisierung. Gefördert wird diese mit erheblichen Investitionen in Infrastrukturprojekte.

Dabei steht zum einen der weitere Aufbau einer hochmodernen Kommunikationsstruktur im Fokus, zum anderen der schnelle und weitreichende Internetzugang, auch in schwer erreichbaren Regionen. Die soll durch 5G und Satellitennetze umgesetzt werden.

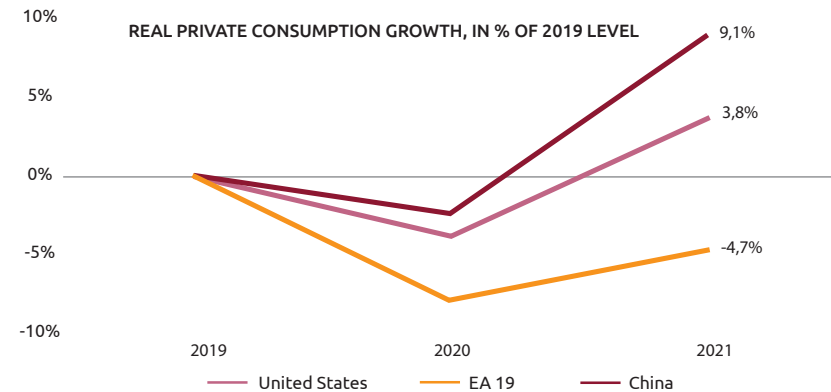
Vom Schienenverkehr bis hin zu Stromnetzen – die Infrastruktur wird digitalisiert

Darüber hinaus wird die umfassende Vernetzung der Fertigungsprozesse und das „Internet der Dinge“ vorangetrieben. Parallel dazu wird die traditionelle Infrastruktur digitalisiert, beispielsweise durch intelligente Eisenbahnzüge oder die digitale Steuerung der Stromnetze.

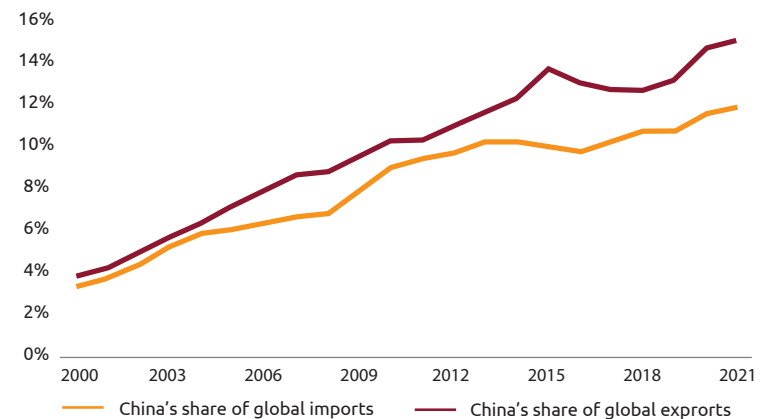
Die digitale Zukunft Chinas

Im Gegensatz zu früheren Infrastrukturinvestitionen werden nun deutlich mehr Akteure eingebunden. Während bei Brücken- oder Eisenbahnbauprojekten vor allem staatliche Unternehmen aktiv sind, wird der Aufbau der digitalen Infrastruktur zumindest teilweise von privaten chinesischen Technologieunternehmen vorangetrieben werden. Goldman Sachs prognostiziert für 2020 bis 2025 Investitionen in neue Infrastrukturen von insgesamt 2,1 Milliarden US-Dollar.

Chinas Konsum hatte vor Omikron die USA und die Eurozone übertroffen



Chinas Export- wie Importtrend vor Omikron intakt



Quellenangabe: Matthews Asia 2022

BEISPIEL AUSTRALIEN

Australiens wirtschaftliche Stabilität hat nach wie vor eine hohe Strahlkraft für ausländische Investoren. Infrastruktur gilt dabei als besonders vielversprechend. Trotz der geringen Bevölkerungszahl existieren in Australien viele börsennotierte Infrastrukturunternehmen. Logistikunternehmen sind sowohl für die Binnenwirtschaft in Ballungsräumen als auch für den Außenhandel von hoher Relevanz. Als Grundlage für das Wirtschaftswachstum hat die australische Regierung der Infrastruktur deshalb besondere Priorität eingeräumt: In den kommenden zehn Jahren sind Investitionen von 110 Milliarden Dollar in die Verkehrsinfrastruktur im ganzen Land geplant.

Herausragendes Gesundheitswesen

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist das australische Gesundheitswesen, das zu den weltweit führenden gehört und unter anderem mit privaten Krankenhäusern auch in die asiatischen Nachbarstaaten expandiert.

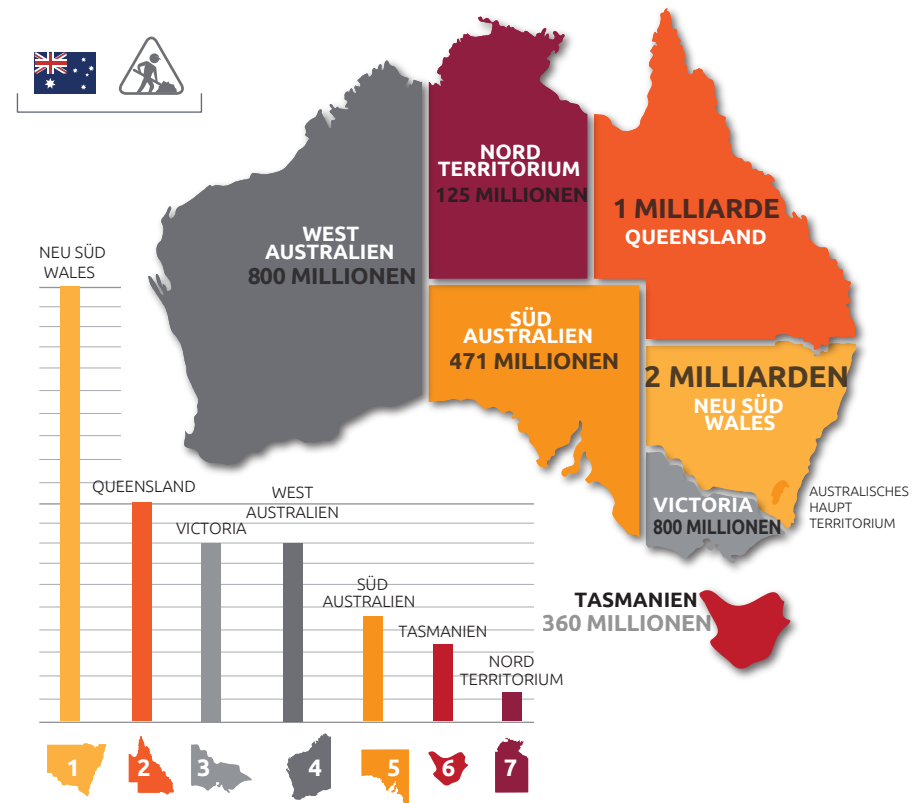
Reiche Rohstoffquelle

Über Rohstoffexporte hat Australien in der Vergangenheit erheblich vom Aufstieg Chinas profitiert. Auch künftig dürfte sich Chinas Rohstoffabhängigkeit für Australien auszahlen. Gleichzeitig baut Australien seinen Handel mit Indien und Japan sowie den USA, Kanada, Großbritannien und Neuseeland aus.

Erfolgsfaktoren:

- Australien verfügt über ein noch kaum genutztes Potenzial im Bereich der Solarenergie.
- Steuervergünstigungen für Start-Ups wie beispielsweise in der Biotech-Branche, sind Initiativen, die der Wirtschaft Aufschwung geben könnten.
- Der mit rund 100 Milliarden Euro ausgestattete australische Staatsfonds kann weitere Impulse zur Transformation der Wirtschaftsstruktur setzen.

Neue Bundesmittel zur Unterstützung der Entwicklung der australischen Territorien (US Dollar)



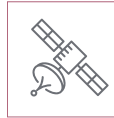
Quelle: Infrastruktur Australien

OID ASIA PACIFIC INFRASTRUCTURE EQUITY FUND

Wachstum im Fokus - Investitionsbeispiele:

INDIEN:

Reliance Industries, Telekommunikation/Smart Cities



Reliance Industries liegt außerhalb des klassischen Infrastrukturuniversums. Der Mischkonzern orientiert sich an den Bedürfnissen des indischen Marktes und verlagert sein Geschäft von Konsumgüterproduktion und Baugewerbe zu Infrastrukturangeboten.

Der geplante Bau einer Mega-City in der Nähe von Bombay macht deutlich, dass der Konzern seinen Schwerpunkt auf den Bau von Infrastruktur verlagert. Reliance will hier über die nächsten zehn Jahre 75 Milliarden US-Dollar investieren. Dazu gehören Anbindungen an den See- und Luftverkehr und eine hochmoderne Stadtinfrastruktur.

Aktuell profitiert Reliance von seiner Position im Telekommunikationsgeschäft und dem Offline-Einzelhandel.

Kombiniert mit der Dominanz des Partners Facebook im Online-Verkehr, schafft es RLI die am schnellsten wachsende Internet-Plattform in Indien aufzubauen. Durch die Konvergenz einer solchen Plattform mit den richtigen Produkten (z.B. dem E-Supermarkt JioMar) plus einer entsprechenden „Super-App“ und der richtigen Preisgestaltung durch Nutzung der niedrigen Kostenstruktur und der starken Bilanz ist eine enorme E-Commerce-Durchdringung möglich.

AUSTRALIEN:

Ventia, Dienstleistung für Infrastruktur

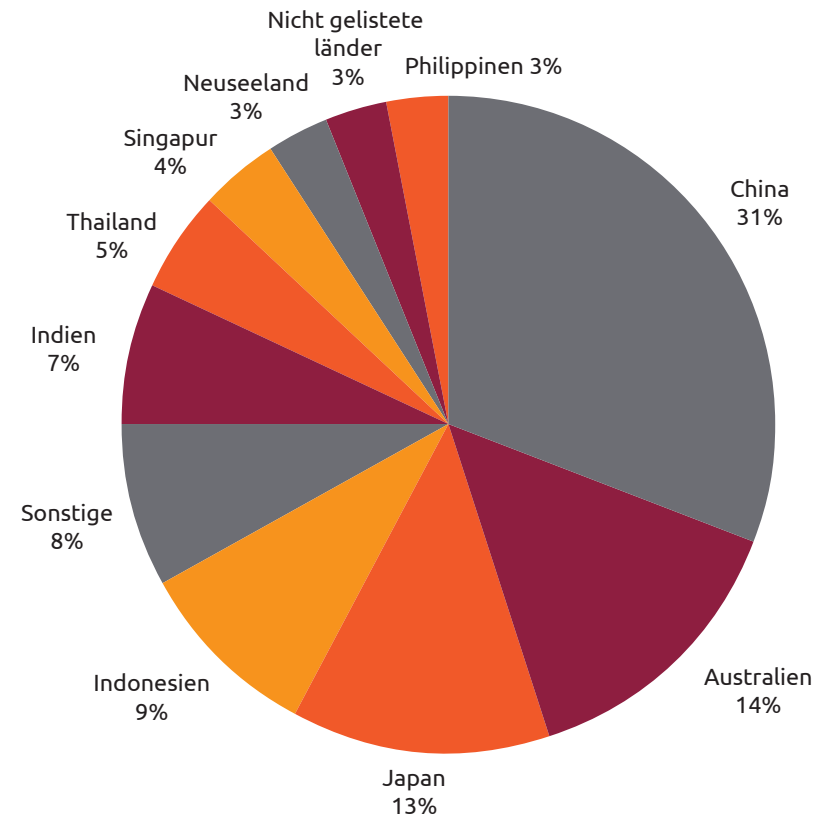


Ventia ist eines der größten Unternehmen für Infrastrukturdienstleistungen in Australien und Neuseeland, das aus dem Zusammenschluss von Leighton Contractors Services, Thiess Services, Visionstream und Broadspectrum hervorging. Als Full-Service-Infrastrukturdienstleister reicht sein Angebot von der Entwicklung lokaler Kläranlagen über smarte Verkehrsüberwachung bis hin zum Einsatz von Machine Learning bei der Auswertung von Drohnenbildern im Rahmen von Stromnetzkontrollen.

MOMENTAUFNAHME - OID ASIA PACIFIC INFRASTRUCTURE EQUITY FUND

Aktien nach Land des wirtschaftlichen Risikos

Anteil Fondsvermögen



Quelle: Universal-Investment; Stand. 30 Juni 2022

ISIN DE000A2QK456
ISIN DE000A2QK464
ISIN DE000A2QK472

CHINA:

Ping An, Gesundheitswesen und Technologie



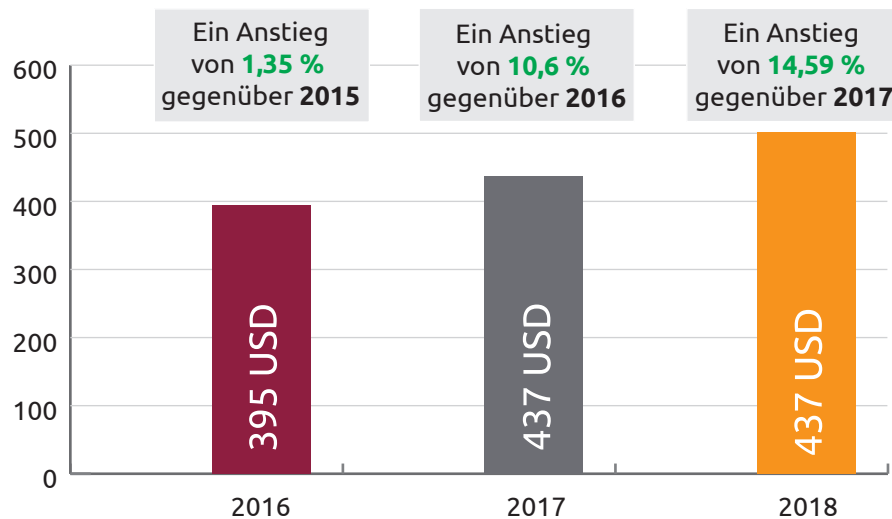
Der Arzt aus der Kiste – Ping An Good Doctor

China hat die nationale Strategie „Healthy China 2030“ ins Leben gerufen, um der alternden Bevölkerung gerecht zu werden. In diesem Rahmen hat der Versicherer Ping An mit seiner Tochtergesellschaft Ping An Healthcare and Technology, eine Strategie für ein Ökosystem im Gesundheitswesen entwickelt. Mit Ping An Good Doctor ist eine Kombination aus „Off- und Online“ Beratung und Behandlung entstanden. Im ganzen Land stehen Boxen, die ein Patient betreten kann, um dann mithilfe einer Kamera Kontakt mit einem Arzt aus dem Netzwerk aufzunehmen. Nach der Beratung kann die benötigte Medizin aus einem Automaten vor Ort freigegeben werden. Falls die Beratung in der Box nicht ausreichend ist, werden Patienten an Kliniken in der Umgebung weitergeleitet.

Ping An Good Doctor bietet Diagnose und Behandlung für über 3.000 häufige Krankheiten.

- Zum 30. Juni 2020 hatte Ping An Good Doctor 346 Millionen Nutzer, 1.800 Ärzte und Krankenschwestern im Netzwerk sowie 10.000 medizinische Fachkräfte im ganzen Land.
- Ping Ang Healthcare verfügt durch die Zusammenarbeit mit 110.000 Apotheken, 49.000 Kliniken und über 2.000 medizinischen Untersuchungszentren über das größte Offline-Netzwerk für medizinische Dienstleistungen in China.

Ausgaben für das chinesische Gesundheitswesen



Quelle: Macrotrends.net

THAILAND:

Energy Absolute, nachhaltige Energien



Energy Absolute ist eine typische asiatische Wachstums-Story: Das Unternehmen entwickelte sich vom kleinen Chemiekonzern zum integrierten Anbieter von erneuerbaren Energien und Mobilitätslösungen. Von seinem ursprünglichen Kerngeschäft, der Raffinierung von Biodiesel, expandierte Energy Absolute in den Bereich erneuerbare Energien mit Schwerpunkt auf Solar- und Windkraft. Als weitere Geschäftsfelder folgten Batteriespeichertechnik und elektrische Busse für den öffentlichen Personennahverkehr.

JAPAN:

Kureha, Energiespeicher



Kureha ist ein führender Hersteller von chemischen Produkten. Das Unternehmen profitiert von der stark steigenden Nachfrage nach Polyvinylidenfluorid (PVDF), die von etwa 19.000 Tonnen im Jahr 2021 auf voraussichtlich 100.000 Tonnen bis 2025 steigen wird. PVDF ist derzeit das am häufigsten verwendete Bindemittel für die Kathode von Lithium-Ionen-Batterien. Neben PVDF hat Kureha viele weitere profitable Geschäftsbereiche, die das Unternehmenswachstum vorantreiben.

SINGAPUR:

ST Engineering, Smart Cities, öffentliche Sicherheit



Singapore Technologies Engineering (ST Engineering) ist ein globaler Technologiekonzern, der sich in vier Geschäftsbereiche unterteilt: Luft- und Raumfahrt, Elektronik, Landsysteme und Marine. Das Unternehmen begleitet mehr als 700 Smart-City-Projekte in 130 Städten. Mit seinen Lösungen in den Bereichen Smart Mobility, Smart Security und Smart Environment trägt ST Engineering entscheidend dazu bei, Städte effizienter, grüner und lebenswerter zu gestalten.



1 SINGAPUR

2 JAPAN

3 THAILAND

Sofern nicht anders dargestellt, alle Quellenangaben gemäß Firmenwebseiten



OVID Infrastructure High Yield Income

GLOBALE INFRASTRUKTURANLEIHEN – DIVERSIFIZIERUNG FÜR IHR PORTFOLIO

In vielen wichtigen Industrieländern ist die Infrastruktur in die Jahre gekommen. Das hat einen erheblichen Sanierungsaufwand zur Folge. Entsprechend groß sind die Investitionsmöglichkeiten.

Infrastrukturanleihen bieten eine attraktive Renditemöglichkeit, insbesondere im Vergleich zu den weltweit niedrig verzinsten Staatsanleihen. Wesentliche Vorteile von Infrastrukturanleihen sind:

- Hohe Liquidität
- Attraktive Renditen
- Geringe Ausfallraten
- Lange wirtschaftliche Lebensdauer
- Schwache Nachfrageelastizität
- Stabile und zuverlässige Cashflows

Aus dem Bericht Global Infrastructure Outlook der G20-Staaten geht hervor, dass die Kosten für die Bereitstellung von Infrastrukturen zur **Unterstützung des globalen Wirtschaftswachstums** und zur **Schließung von Infrastrukturlücken bis 2040** voraussichtlich **94 Milliarden US-Dollar** betragen werden.

Weitere 3,5 Billionen US-Dollar werden benötigt, um die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und den universellen Zugang von Haushalten zu Trinkwasser und Strom bis 2030 zu erreichen.

<https://outlook.gihub.org>

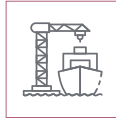


OID INFRASTRUCTURE HIGH YIELD INCOME FUND

Zinsen aus globaler Infrastruktur - Investitionsbeispiele:

SCHWEDEN:

Stena AB, Infrastruktur-Konzern



Stena AB ist ein breit aufgestellter Infrastruktur-Konzern mit weltweit 15.000 Mitarbeitern. Sein größtes Standbein ist das Fährgeschäft. Die Tochtergesellschaft Stena Line betreibt mit insgesamt 35 Fährschiffen 21 Routen in Skandinavien, Großbritannien und den baltischen Staaten. Der zweitgrößte Geschäftsbereich ist das Offshore-Drilling, d.h. die Exploration und Förderung von Öl und Gas im Meer. Hier verfügt Stena AB über drei Bohrplattformen und vier Bohrschiffe, die in ultratiefen Gewässern arbeiten.

Im dritten Geschäftsbereich „New Business“ betreibt Stena AB unter anderem rund 100 Windturbinen und ist an Küchen- und Badausstattungen, Gartencentern, einem Hersteller von vakuumbasierten Mülltrennungsanlagen und einem Sicherheitsunternehmen beteiligt. Weitere Standbeine von Stena AB sind Finanzen und eine Reederei mit mehr als 100 Tankern. Außerdem ist Stena AB das größte Immobilienunternehmen in Schweden und kann dadurch mit hohen laufenden Mieteinnahmen rechnen.

DEUTSCHLAND:

SoWiTec, Wind- und Solarparks



SoWiTec entwickelt weltweit Wind- und Solarparks und ist schwerpunktmäßig in Südamerika engagiert. Seit seiner Gründung 1993 hat das Unternehmen 60 Projekte mit einer Leistung von insgesamt 2.700 Megawatt realisiert. Das entspricht in etwa der Leistung von drei kleineren Kernkraftwerken.

Derzeit bestehen Verträge mit einem Volumen von rund 6.100 Megawatt. Dies entspricht einem potenziellen kumulierten Umsatz von 230 Millionen Euro, der bis 2024 realisiert werden soll. Außerdem verhandelt SoWiTec aktuell über weitere 6.500 Megawatt mit einem Umsatzpotenzial von

weiteren 150 Millionen Euro. Zu seinen Kunden zählen unter anderem die Versorger Enel, EDF, Engie, EDP sowie die Bank Santander. Im Juli 2019 stieg Vestas, der weltweit größte Hersteller von Windkraftturbinen, ein und übernahm 25 Prozent der Anteile.

Bereits im Mai 2019 hat sich auch der Fondsmanager des OVID Infrastructure HY Income Fonds Michael Gollits (von der Heydt & Co. AG) bei SoWiTec engagiert. Er begründet den Einstieg wie folgt: „Wir erhöhen unsere Gewichtung im Bereich regenerativer Energien und kaufen aus einer Nachplatzierung die Anleihe von SoWiTec. Der Einstieg von Vestas, die auch eine Option auf Übernahme der Mehrheit haben, lässt die Investition auch unter Risiko-/Renditegesichtspunkten als sehr attraktiv erscheinen.“

KOLUMBIEN:

Ecopetrol S.A., Öl & Gas



Ecopetrol S.A. ist ein integrierter Öl-, Gas- und KohleKonzern und zu gut 88% in staatlicher Hand. Das Unternehmen möchte sich langfristig im Rahmen seiner „Strategie 2040“ als integrierter Energiekonzern positionieren, der an allen Segmenten der Kohlenwasserstoffkette (Exploration, Produktion, Midstream, Downstream und Kommerzialisierung) und an der linearen Infrastruktur, sowohl bei der Energieübertragung als auch bei Mautstraßenkonzessionen, beteiligt ist*.

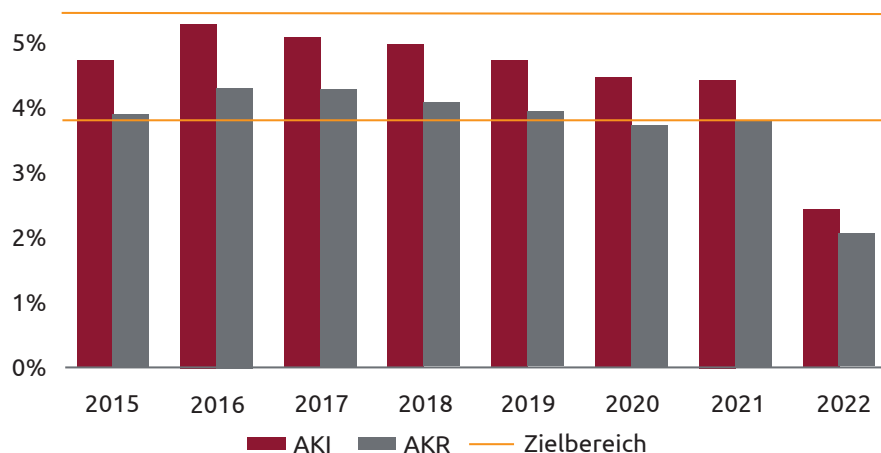
Ein weiteres Ziel ist die Diversifizierung in andere Geschäftsbereiche, die es ermöglichen, den CO2-Fußabdruck weiter zu reduzieren und bis 2050 das Unternehmensziel der Klimaneutralität zu erreichen. Hierfür will Ecopetrol S. A. bis 2040 jährlich zwischen 5.200 und 6.000 Millionen USD investieren. Zwischen 2022 und 2024 werden voraussichtlich organische Investitionen in Höhe von 17.000 bis 20.000 Mio. USD getätigt, wovon 69% auf Projekte im Upstream-Segment entfallen sollen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der inländischen Exploration in den Becken des Piedemonte Llanero und des

mittleren Magdalena-Tals, der Offshore-Exploration in der kolumbianischen Karibik sowie auf den USA und Brasilien.*

Den Kauf der Anleihe von Ecopetrol kommentiert Fondsmanager Michael Gollits (von der Heydt & Co. AG) wie folgt: „Ecopetrol ist heute das umsatzstärkste Unternehmen Kolumbiens. Seine Geschäftsfelder erstrecken sich nicht mehr nur auf die Ölförderung, sondern decken auch die Bereiche Raffinerien, Petrochemie und alternative Energien ab. Beim Erwerb der Anleihe haben wir diese als unterbewertet gesehen.“

OID Infrastructure High Yield Income Fund

Ausschüttungsangabe bezieht sich auf ein Kalenderjahr



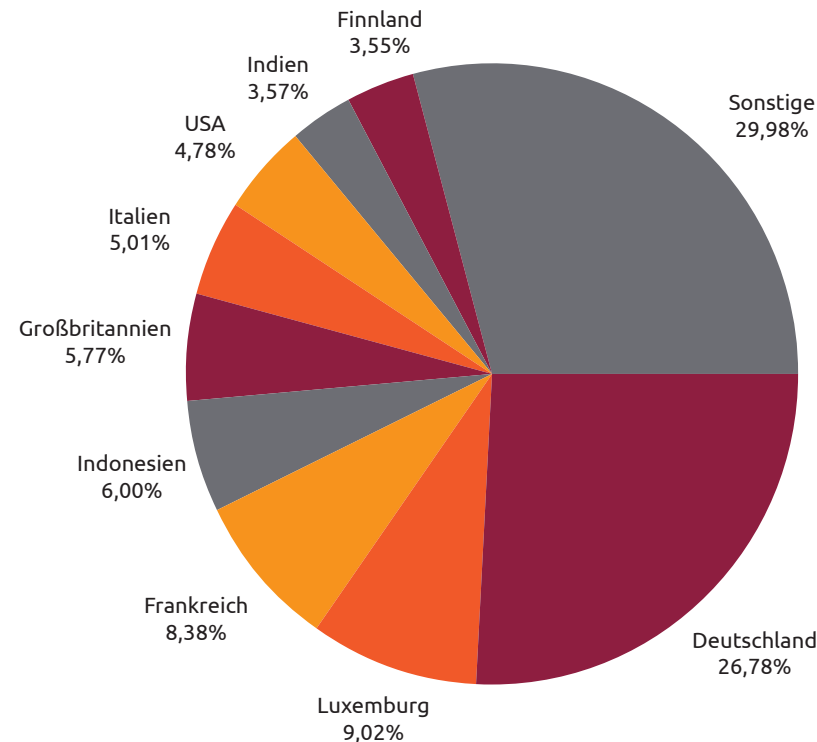
Die Ausschüttungsberechnung bezieht sich auf ein Kalenderjahr. Die Ausschüttung in € wird zu den Stichtagen 31.05 und 31.10 berechnet. Die Prozentangabe bezieht sich auf den letzten Rücknahmepreis des Vorjahres. Im laufenden Jahr werden die erfolgten Ausschüttungen angezeigt.

*Quelle: Ecopetrol (<https://www.prnewswire.com/news-releases/the-ecopetrol-group-launches-its-2040-strategy-energy-that-transforms-and-reveals-the-operational-and-financial-targets-of-its-2022-2024-business-plan-301478305.html>, Stand: 5. Juli 2022)

MOMENTAUFNAHME - OID INFRASTRUCTURE HIGH YIELD INCOME FUND

OID Infrastructure HY Income Fund – Rendite nach Land des wirtschaftlichen Risikos

Anteil am Fondsvermögen



ISIN DE000A112T91
ISIN DE000A112T83
ISIN DE000A2JQLB6

Sofern nicht anders dargestellt, alle Quellenangaben gemäß Firmenwebseiten



OVID Wasserinfrastruktur Nordamerika USA & Kanada

WASSERINFRASTRUKTUR IM FOKUS

Wasserkraft kann künftig einen entscheidenden Beitrag zu einer verantwortungsvollen Energieversorgung leisten. Nach Schätzungen der UNO werden durch ihren Einsatz zwischen 2015 und 2050 mehr als 120 Milliarden Tonnen CO₂-Emissionen vermieden.

Der Wasserverbrauch pro Kopf hat sich im letzten Jahrhundert vervierfacht. Mit fortschreitender Industrialisierung und zunehmender Urbanisierung dürfte sich die Rate sogar noch weiter beschleunigen.

Entscheidende Faktoren für Private Debt, Wasserinfrastruktur:

- Zahlreiche Industriestaaten sind aufgrund von weitreichenden Sparmaßnahmen zunehmend unfähig, ihre alternde Infrastruktur instand zu halten.
- Allein in den USA schätzt die „American Water Works Association“, dass die inländischen Versorger in den nächsten 20 Jahren 330 Milliarden US-Dollar investieren müssen, um die alternden Rohre und Kläranlagen ersetzen zu können.
- Wasserinfrastruktur ist weitgehend unabhängig von Konjunktur sowie Aktien- und Rentenmärkten.
- Es handelt sich um ein ökologisches und nachhaltiges Investment nach den UN-Nachhaltigkeitszielen.
- Es wird nicht in den Handel mit Trinkwasser investiert.
- Wasserinfrastruktur ist ein Zukunftsmarkt, da weltweit ein wachsender Bedarf an sauberem Wasser und Wasserenergie besteht.
- Es besteht hohe Planungssicherheit aufgrund von langen Vertragslaufzeiten mit öffentlichen oder staatlichen Betreibern.

Nordamerika: USA & Kanada im Fokus für Private Debt Wasserinfrastruktur

- Wasserinfrastruktur umfasst Flusskraftwerke, Filtrationsanlagen, kommunale und industrielle Wasseraufbereitungsanlagen sowie Wasserversorgungsinfrastrukturen.
- Es wird nur in Projekte in den USA und Kanada investiert. Hintergrund ist die rechtliche Stabilität der Länder.
- Die Umsetzung der Anlagestrategie kann über verschiedene Vehikel erfolgen, auch über Anlageformen nach der deutschen Anlageverordnung und den Regelungen von Solvency II.
- Das Portfolio kann aus einem oder mehreren Wasserinfrastrukturinvestments (Lizenzen und/oder Besitz) bestehen.
- Die Größe der einzelnen Projekte beträgt zwischen 1 und 20 Millionen US-Dollar.
- Parteien der Projekte sind Gemeinden, US-Bundesstaaten, Regierungen und PPP-Unternehmungen (öffentlich-private Gesellschaften).
- Während der Investition kann eine Verzinsung mit halbjährlichen Auszahlungen erfolgen.

PRIVATE DEBT FÜR EIN DIVERSIFIZIERTES PORTFOLIO

Wasserinfrastruktur Nordamerika - Investitionsbeispiele:

OSTEN DER USA : Gewächshäuser



In den USA ist die Nachfrage nach Gewächshäusern in letzter Zeit stark gestiegen. Aufgrund von Dürre und Transportproblemen in Kalifornien, dem Obst- und Gemüsegarten der USA, wird nun der Osten der USA mit modernen Gewächshäusern bestückt, um die Produktionslücke zu füllen. Die Vorteile von Gewächshäusern liegen auf der Hand: Es gibt bis zu vier Erntezyklen pro Jahr, die Produkte sind von höherer Qualität, es wird 90% weniger Wasser verbraucht und der Boden wird nicht verschmutzt.

Durch Abnahmevereinbarungen mit Unternehmen wie Revol Greens oder MastroNardi (Sunset Grow) sichern sich die Projektpartner die Einnahmen, bevor der Kapazitätsausbau beginnt. Die Nachfrage wird durch die starke staatliche Unterstützung von PACE und USDA Rural über Garantien und Finanzierungslösungen noch weiter gesteigert. Die Kapazitäten dürften in den kommenden fünf Jahren massiv ausgebaut werden, die Wachstumsprognosen liegen bei 30% pro Jahr.

PENNSYLVANIA, USA: Wasserkraft, Braddock



Ein bereits bestehendes Wasserkraftprojekt mit Schleuse und Damm am Monongahela River, Pittsburgh. Der Standort verfügt über eine FERC-Lizenz - eine Lizenz, die zum Verkauf des Stroms für 50 Jahre berechtigt. Es soll eine Leistung von 5,25 Megawatt erreicht werden. Das Projekt befindet sich in der Entwicklung. Nachdem die Renovierung der Anlage abgeschlossen ist, wird das Kraftwerk Strom für die Region produzieren und es werden Einnahmen durch den Verkauf der Energie erzielt.

ONTARIO, KANADA : Projekte der nachhaltigen Abwasserentsorgung



Der Markt für nachhaltige Abwasserentsorgung in Ontario durchläuft derzeit eine Konsolidierung. Es gibt eine hohe Nachfrage nach der Erneuerung bestehender Anlagen. Unter anderem wird mit einem öffentlichen Unternehmen zusammengearbeitet, das eine Technologie für Abwassersammlung und Wasseraufbereitung entwickelt hat. Dadurch ist eine All-in-Lösung entstanden, die sowohl in der Installation als auch im Betrieb kostengünstiger ist als traditionelle Systeme. Die bestehenden Projekte sind alle mit der Regierung verbunden und arbeiten eng mit den Gemeinden zusammen. Diese arbeiten derzeit auf eine PPP*-Pipeline für ihre Abwassersysteme hin.

Die provinziellen Vorschriften für die Kanalisation bedeuten, dass viele Gemeinden in den kommenden Jahren ihre Systeme umstellen bzw. installieren müssen.

** Private Public Partnership*

Sofern nicht anders dargestellt, alle Quellenangaben gemäß Firmenwebseiten

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

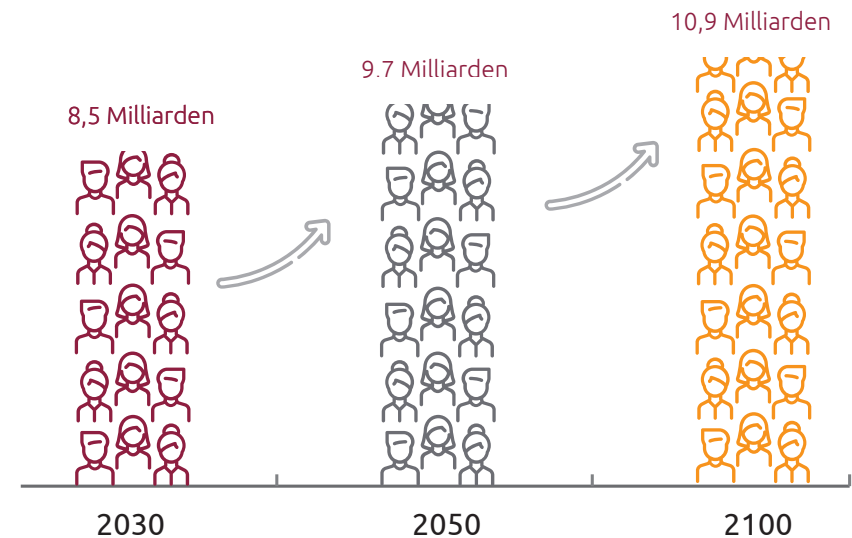
Starker Rückenwind für Infrastruktur:

- Die Bevölkerung wächst – und mit ihr der Bedarf an Trinkwasser, Nahrungsmitteln und Wohnraum.
- Die Urbanisierung erfordert Innovationen im Städtebau, insbesondere mit Blick auf bezahlbaren Wohnraum, öffentliche Verkehrsmittel und Straßenbau (Hochstraßenprojekte).
- Global haben Regierungen in jüngster Zeit massive Investitionen in langfristige Infrastrukturprogramme angestoßen.
- Es bedarf einer Modernisierung der überalterten Infrastruktur, um Zuverlässigkeit und Effizienz zu gewährleisten und die Nachhaltigkeit zu steigern.

Infrastruktur auch in Zukunft ein Gewinner:

- Die weltweite Digitalisierung führt zu einem exponentiellen Wachstum von übertragenen und gespeicherten Daten.
- Die Pandemie ist eine Triebkraft für neue, hochwertige Infrastrukturen, die für eine nachhaltige Erholung von der Krise unabdingbar sind.
- Der voranschreitende Klimawandel erfordert massive Investitionen in die Erzeugung, Übertragung und Speicherung erneuerbarer Energien.
- Grüne Infrastruktur ist eine Schlüsselstrategie in der europäischen Landschaftspolitik, die darauf abzielt, lebenswichtige Naturräume mit städtischen Zentren zu verbinden und ihre funktionale Rolle wiederherzustellen und zu verbessern.

Die Weltbevölkerung im Jahr 2030 bis 2100



Quelle: <https://population.un.org>

‘Wir leben in einer Zeit der Transformation, bei der alte Infrastruktur mit neuer Infrastruktur ergänzt wird’

**OVIDpartner GmbH**

Heiliger Weg 8-10
44135 Dortmund

Telefon: 0231-13887-350

Telefax: 0231-13887-370

E-Mail: info@ovid-partner.de

Internet: www.ovid-partner.de



***'OVIDpartner GmbH
Ihre Infrastruktur-
Investment-Boutique'***

Nur für professionelle Investoren

Rechtliche Hinweise: Die OVIDpartner GmbH erbringt die Anlagevermittlung als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 Wertpapierinstitutsgesetz ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der apano GmbH. Diese Werbemitteilung stellt keine Anlageberatung dar, sondern enthält lediglich beispielhaft aufgezählte Merkmale der Fonds „OVID Infrastructure HY Income UI“ und „OVID Asia Pacific Infrastructure Equity UI“ sowie des Wasser-Infrastruktur-Investments. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Kapitalverwaltungsgesellschaft noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalt. Die Anlageprodukte richten sich an Anleger, die bereits gewisse Erfahrungen mit Finanzmärkten gewonnen haben. Anleger sollten sich vor dem Anteilerwerb umfassend informieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine zuverlässigen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb der Fonds „OVID Infrastructure HY Income UI“ und „OVID Asia Pacific Infrastructure Equity UI“ sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (die Wesentlichen Anlegerinformationen, der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht). Verkaufsunterlagen zu diesen beiden Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich bei: Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main, Telefon: 069/7 10 43-0, Web: www.universal-investment.com sowie bei der OVIDpartner GmbH: www.ovid-partner.de.

Alleinige Grundlage für einzelne eventuelle Investments in Wasser-Infrastruktur-Nordamerika sind die individuellen, zu erstellenden Vertragsunterlagen. Diese sind einzeln mit der OVIDpartner GmbH und Signina Capital AG zu entwickeln.